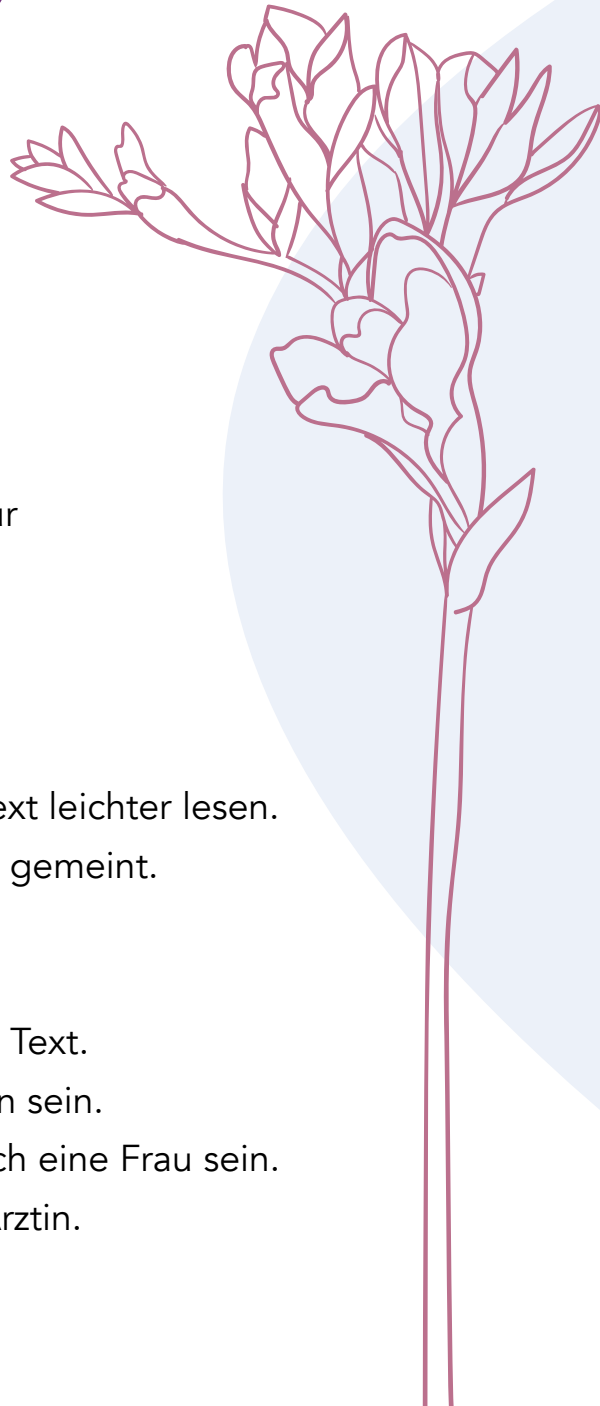




Strahlen·therapie

Informationen in Leichter Sprache





Wichtig!

In Texten stehen oft nur die Wörter für Männer.

Zum Beispiel:

Im Text steht nur Arzt.

Dann kann man den Text leichter lesen.

Aber auch Frauen sind gemeint.

Zum Beispiel:

Das Wort Arzt steht im Text.

Der Arzt kann ein Mann sein.

Aber der Arzt kann auch eine Frau sein.

Die Frau heißt dann: Ärztin.

Inhalt

Was ist eine Strahlen·therapie?	08
Was passiert bei einer Bestrahlung?	10
Bestrahlung bei Meta·stasen	12
Wie lange dauert die Bestrahlung?	13
Welche Neben·wirkungen gibt es?	14
Was können Sie gegen die Neben·wirkungen machen?	17



„Wege entstehen dadurch,
dass man sie geht.“

Franz Kafka

Bedeutung: meta·stasierter Brust·krebs

Sie hatten vor einiger Zeit Brust·krebs?
Ihr Brust·krebs hat jetzt Meta·stasen gebildet.
Das nennen die Fach·leute
meta·stasierter Brust·krebs.

Das bedeutet:

- Einzelne Krebs·zellen haben überlebt.
- Diese Krebs·zellen heißen Meta·stasen.

Meta·stasen wandern zum Beispiel im Blut.
Meta·stasen kommen so in andere Organe.
Meta·stasen vermehren sich in den Organen.
Die Organe können dann nicht mehr gut arbeiten.
Die Krankheit kann gefährlich werden.

Ihr Arzt kennt verschiedene Behandlungen.
Und kann Ihnen helfen.
Viele Frauen können noch lange
mit Meta·stasen leben.

Liebe Leserin, lieber Leser,

dieser Text ist für Sie vielleicht sehr leicht.
Dieser Text ist nämlich in Leichter Sprache geschrieben.
So können viele Menschen den Text besser verstehen.

Das heißt:

Wir erklären zum Beispiel schwierige Wörter.
Und manchmal schreiben wir in längeren Wörtern
einen Punkt.

Dieser Punkt heißt: Medio·punkt.

Dann können viele Menschen die Wörter besser lesen.

Der Text ist Ihnen zu leicht?

Es gibt auch andere Texte
zu meta·stasiertem Brust·krebs.

Diese Texte sind **nicht** in Leichter Sprache.

Sie können Ihren Arzt nach diesen Texten fragen.

Was ist eine Strahlen·therapie?

Fach·leute sagen dazu auch Radio·therapie.
Therapie ist ein anderes Wort für Behandlung.

Ein anderes Wort für Strahlen·therapie oder
Radio·therapie ist Bestrahlung.
Vielleicht kennen Sie die Bestrahlung schon?
Die Patientinnen bekommen eine Bestrahlung oft
nach einer Brust·operation.

Das Ziel von einer Bestrahlung ist:
Die Tumor·zellen sollen sterben.
Dann kommt der Tumor hoffentlich nicht mehr zurück.

Die Ärzte können mit einer Bestrahlung
aber auch Meta·stasen behandeln.



Was passiert bei einer Bestrahlung?

Die Bestrahlung soll Tumor-zellen oder Meta-stasen zerstören.

Die Bestrahlung arbeitet mit ganz genauen **Röntgen-strahlen** und **Elektronen-strahlen**.

Röntgen-strahlen sind für tief liegende Tumor-zellen.
Elektronen-strahlen sind für nahe unter der Haut liegende Tumor-zellen.

Der Arzt weiß, welche die richtige Bestrahlung für die Patientin ist.

Die Bestrahlung kann Zellen im Körper beschädigen.
Krebs-zellen teilen sich häufig und vermehren sich schnell.
Die Strahlen sollen die Krebs-zellen treffen.
Die Krebs-zellen sterben dann ab.

Die Ärzte hoffen:
Sie können so die Meta-stasen zerstören oder verkleinern.



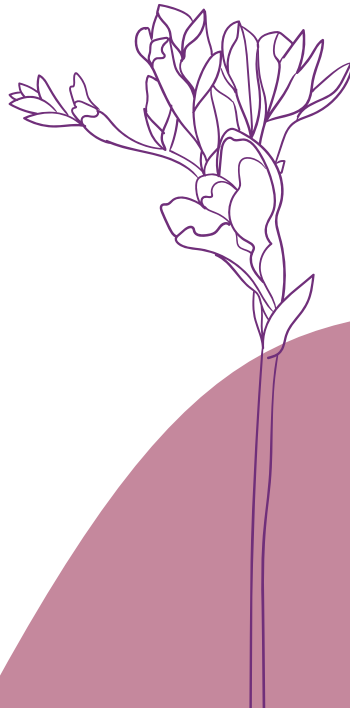
Bestrahlung bei Meta·stasen

Auch bei Meta·stasen kann Bestrahlung helfen.
Die Bestrahlung hilft gut bei Meta·stasen
in den Knochen.
Sie haben dann weniger Schmerzen.
Durch die Bestrahlung werden die Knochen auch
wieder stabiler.
Viele Frauen müssen außerdem noch
Medikamente nehmen.

Die Bestrahlung hilft auch bei Meta·stasen

- in der Leber
- in den Weich·teilen
- im Gehirn
- in der Haut

Sie bekommen außerdem vielleicht
noch andere Behandlungen.



Wie lange dauert die Bestrahlung?

Die ganze Bestrahlung dauert ungefähr 6 Wochen.
Sie müssen für die Bestrahlung in eine Klinik
oder in eine Fach·praxis.
Und zwar an mehreren Tagen in der Woche.
Die einzelne Bestrahlung dauert aber nur
wenige Sekunden.

Der Arzt erklärt Ihnen genau:

- Wie oft Sie kommen müssen.
- Wie lange die Bestrahlung genau dauert.



Welche Nebenwirkungen gibt es?

Heute gibt es sehr gute und moderne Geräte für die Bestrahlung.

Die Bestrahlung ist sehr genau.

Die Patientinnen sollen möglichst wenige Nebenwirkungen bekommen.

Die Ärzte planen vor der Bestrahlung alles mit dem Computer.

Der Computer sucht genau den Punkt für die Bestrahlung.

Der Arzt weiß dann genau:

So viel Bestrahlung bekommen Sie.

Gesunde Stellen sollen so wenig Strahlen wie möglich bekommen.

Das heißt:

Der Arzt bestrahlt genau den Tumor oder Reste vom Tumor.

Damit will der Arzt die Nebenwirkungen klein halten.

Aber manchmal gibt es trotzdem Nebenwirkungen.

Vielleicht kommen die Nebenwirkungen direkt nach der Bestrahlung.

Meistens gehen die Nebenwirkungen aber wieder weg.

Vielleicht sind Sie während der Zeit von den Bestrahlungen sehr müde.

Ein paar Wochen nach der Bestrahlung bekommen manche Patientinnen Probleme mit der Haut.

Ein anderes Wort für diese Probleme ist Reizungen. Die Reizungen können weh tun.



Manche Patientinnen bekommen Pigmentstörungen.
Pigmente sind Farbstoffe.
Bei Pigmentstörungen kann die Haut an
einigen Stellen eine andere Farbe bekommen.
Pigmentstörungen können auch für immer bleiben.



Was können Sie gegen die Nebenwirkungen machen?

Ihre Haut tut weh?

Dann können Sie Folgendes machen:

Körperpflege

- Waschen Sie sich nur mit lau-warmem Wasser.
- Nehmen Sie eine milde Seife.
- Trocknen Sie sich vorsichtig ab.
- Nehmen Sie kein Deo-spray.
- Nehmen Sie eine kühlende Creme.
Die Creme soll Ihrer Haut Fett geben.
Sie können auch Puder für Babys nehmen.

Kleidung

- Tragen Sie weite Kleidung.
- Es soll nichts auf die Haut von der bestrahlten Stelle kommen.
- Tragen Sie einen BH mit breiten Trägern oder tragen Sie keinen BH.
Vielleicht tut Ihnen die Haut am BH weh.
Dann legen Sie Watte darüber.

**Diese Broschüren in Leichter Sprache
zum meta-stasierten Brust-krebs gibt es:**

- 01** Meta-stasierter Brust-krebs –
Ein kurzer Überblick
- 02** Diagnose
- 03** Strahlen-therapie
- 04** Chemo-therapie
- 05** Anti-hormon-therapie
- 06** Ziel-gerichtete Therapie
- 07** Rehabilitation
- 08** Das Gespräch mit dem Arzt
- 09** Der Therapie treu sein – Wie geht das?



ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral

Diese Broschüre wurde auf
100% Recyclingpapier gedruckt.

**Alle Menschen in den Fotos
von dieser Broschüre sind Models.**

Die Inhalte, Angaben und Informationen in dieser Broschüre sind nur für die Nutzer innerhalb des Gebietes der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Sofern sie Informationen zu oder im Zusammenhang mit Gesundheitszuständen, Krankheitsbildern, medizinischen Fragen oder Therapiemöglichkeiten enthalten, ersetzen sie nicht die Empfehlungen oder Anweisungen eines Arztes oder anderer Angehöriger der Heilberufe. Die Inhalte dieser Broschüre sind nicht zur Diagnose oder Behandlung eines gesundheitlichen oder medizinischen Problems oder einer Erkrankung bestimmt. Darüber hinaus erheben sie keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Mit der Aushändigung und /oder Benutzung dieser Broschüre kommt keinerlei Vertragsverhältnis zustande, insbesondere kein Rats- und Auskunftsvertrag zwischen Ihnen, den Autoren der Broschüre und/oder Seagen. Insofern bestehen auch keinerlei vertragliche oder vertragsähnliche Ansprüche.



Seagen Germany GmbH
Maximilianstraße 13
80539 München

OfficeDE@seagen.com
medinfoEU@seagen.com

www.seagen.de

